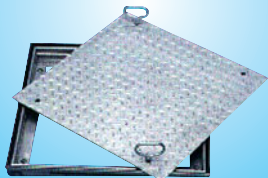
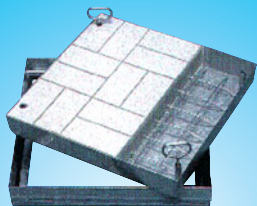




ZARGES



Montage- und Pflegeanleitung Serien- und Sonderschacht- abdeckungen

Ausgabe 2008

Wichtig:

Diese Montageanleitung immer mit zur Baustelle geben. Vor Beginn der Montagearbeiten diese Montageanleitung genau durchlesen.

N° 291155

Inhaltsverzeichnis

<u>SEITE 3</u>	HERSTELLERINFORMATIONEN Technische Daten, Profilskizzen
<u>SEITE 4</u>	GRÖSSENTABELLEN Bestelldaten, Standardmaße
<u>SEITE 5</u>	WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE
<u>SEITE 6</u>	ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER SCHACHTABDECKUNG Öffnen/Schließen von Hand Öffnen/Schließen mittels Hebezeug
<u>SEITE 7</u>	BEISPIELE SONDERANFERTIGUNGEN Schachtabdeckung mit Scharnier Schachtabdeckung mit Scharnier und Gasdruckdämpfer als Öffnungshilfe Panikverschluß
<u>SEITE 8</u>	HINWEISE ZU GASDRUCKDÄMPFER Pflege und Wartung

Im Lieferumfang einer Schachtabdeckung ist enthalten:

1. 1 Stück Montageanleitung
2. 1 Beipackbeutel mit folgendem Inhalt:
 - 1 Satz Aushebegriffe
 - Ein Griff kurz nur Aushebegriff
 - Ein Griff lang Ausrück- und Aushebegriff
 - Acht Stück Kunststoffabdeckkappen

Montageanleitung für Schachtabdeckungen

Hersteller: Zarges GmbH & Co. KG
 Abteilung Schachttechnik/Steigleitern
 Zargesstraße 7
 82362 Weilheim
 Tel. 0881/687-104
 Fax 0881/687-372

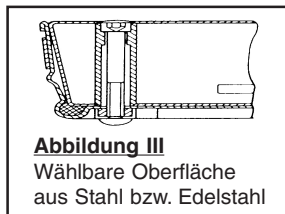
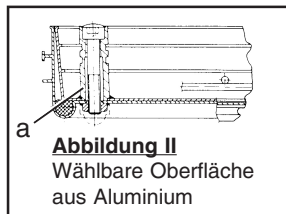
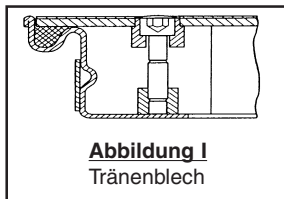
Technische Daten Standardabdeckungen:

Zulässige Belastung: Abdeckungen mit Deckelplatte 10 kN (1,0 t)

Abdeckungen mit wählbarer Oberfläche 125 kN (12,5 t).
 Achtung - Lastklasse wird bei der Standardabdeckung nur nach
 kompletter Befüllung mit Beton B 45 erreicht.

Werkstoff: Aluminium
 Stahl feuerverzinkt
 Edelstahl V2A (1.4301), im Sonderbereich auch 1.4571 möglich

Entsprechend: DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 1229



Übersicht Standardabdeckungen

Schachtabdeckungen mit wählbarer Oberfläche

Lichtes Schachtabmaß in mm	Außenmaß in mm	Aluminium Bestell-Nr. Außenmaße +20 mm	Stahl feuerverzinkt Bestell-Nr.	Edelstahl Werkst.-Nr. 1.4301 Bestell-Nr.
300 x 300	420 x 420	47000	-	47060
450 x 450	570 x 570	47001	47030	47061
500 x 500	620 x 620	47002	47031	47062
600 x 400	720 x 520	47003	47032	47063
600 x 600	720 x 720	47004	47033	47064
635 x 635	755 x 755	47005	47034	47065
800 x 600	920 x 720	47006	47035	47066
800 x 800	920 x 920	47007	47036	47067
1.000 x 600	1.120 x 720	47008	47037	47068
1.000 x 800	1.120 x 920	47009	47038	47069
1.000 x 1.000	1.120 x 1.120	47010	47039	47070

Wannentiefen:

Bauhöhen

Werkstoff

Maß

Werkstoff

Maß

Aluminium

60 mm

Aluminium

80 mm

Stahl feuerverzinkt

80 mm

Stahl feuerverzinkt

90 mm

Edelstahl

80 mm

Edelstahl

90 mm

Schachtabdeckungen mit Deckelplatten (Riffel- oder Tränenblech)

Lichtes Schachtabmaß in mm	Rahmenaußenmaß in mm	Aluminium Bestell-Nr.	Stahl feuerverzinkt Bestell-Nr.	Edelstahl Werkst.-Nr. 1.4301 Bestell-Nr.
600 x 400	760 x 560	47020	47050	47095
600 x 600	760 x 760	47021	47051	47096
800 x 600	960 x 760	47022	47052	47097
800 x 800	960 x 960	47023	47053	47098
1.000 x 1.000	1.160 x 1.160	47024	47054	47099

Bauhöhen

Werkstoff

Maß

Aluminium

62,50 mm

Stahl feuerverzinkt


62,50 mm

Edelstahl

62,50 mm

Wichtige Hinweise zur Montage:

1. Rahmen nur gemeinsam mit Wanne bzw. Deckelplatte in verschlossenem (verschraubtem) Zustand versetzen.
2. Die komplette Schachtabdeckung muß in gleichmäßigem Abstand zur Schachttöffnung aufgesetzt und in der richtigen Höhe eingerichtet (nivelliert) werden.

- Wichtig:**
- 
- a. Die Oberkante der Schachtabdeckung muß mit dem Niveau des fertigen "Fußbodens" übereinstimmen. Estrichaufbau oder ähnliches beachten.
 - b. Beim Einbau in Stahlbeton darauf achten, daß die Bewehrungsstähe nicht am Rahmenprofil der Schachtabdeckung anliegen, da sonst die Gefahr von Kontaktkorrosion besteht.
 - c. Auf verwindungsfreien Einbau der Abdeckung achten.
 - d. Bei Schachtabdeckungen mit wählbarer Oberfläche die Verfüllung der Wanne entsprechend der späteren Belagstärke aussparen. Achtung - bei geringerem Verfüllen der Wanne die Belastungsklasse beachten.
 - e. Das Rahmenprofil muß während des Betonierens vollsatt mit Beton unterfüllt werden.
 - f. Bei Staplerbetrieb empfehlen wir ein zusätzliches engmaschiges Bewehrungsgitter in die Wanne mit einzulegen, diese in voller Höhe mit Beton B 45 verfüllen.
 - g. Belastbarkeit: Deckelplatte/Wanne erst aus dem Rahmen herausnehmen, wenn der umgebende Beton und auch der Beton in der Wanne mindestens 70 % seiner Endfestigkeit erreicht hat.
 - h. Zwischen Rahmen und Deckelplatte/-wanne soll kein Beton gelangen, deshalb vor dem Betonieren Rahmen und Deckelkante mit einem Klebeband abdecken.
 - i. Sollten nach Aushärten des Betons Spalten zwischen Rahmen- oder Wannenprofil entstehen, so sind diese zu versiegeln.
 - j. Bei Schachtabdeckungen mit Maßen, die nicht den Zarges Standardmaßen entsprechen, sind die evtl. geänderten Bauhöhen und Außenmaße zu beachten.

Schachtabdeckungen aus Aluminium:

Achtung: Die Schraubsäulen (Abb. II (a)) müssen mit Beton fixiert werden, da sie für Transport und Abdichtung lediglich mit Spezialkleber befestigt wurden.

Bei Verwendung von Beton mit Frostschutzmitteln müssen die Berührungsf lächen zum Beton mit einem Schutzanstrich versehen werden.

Achtung: Beton muß mindestens 28 Tage aushärten, um seine volle Tr äg fähigkeit zu erreichen. Die Hinweise dieser Montageanleitung sind unbedingt zu beachten. Gewährleistungspflicht besteht nur, wenn die entsprechenden Vorgaben beachtet wurden.

Öffnen und Schließen der Schachtabdeckung

Öffnen von Hand

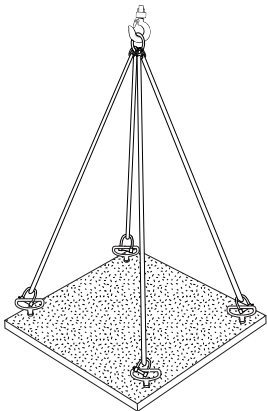
1. Inbusschrauben mit dem mitgelieferten Handgriff (lang) lösen und komplett herausdrehen.
2. Aushebe- und Ausdrückgriff in die Gewindehülsen der Schachtabdeckung eindrehen und die Schachtabdeckung damit abheben.

Schließen von Hand

Beim Schließen der Schachtabdeckung in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, dabei die Abdeckung in ihre ursprüngliche Lage bringen.

Öffnen mittels Hebezeug

Bei Verwendung eines Kranehänges zum Ausheben der Schachtabdeckungen ist unbedingt darauf zu achten, daß dieses Kranehänge **mindestens** die drei- bis vierfache Länge der größten Kantenlänge der Schachtabdeckung besitzt und ein Anstellwinkel von mindestens 60° gewährleistet ist. Dabei mindestens vier Aushebepunkte (Griffe) verwenden. Die zusätzlich benötigten Aushebegriffe sind nicht im Lieferumfang enthalten.

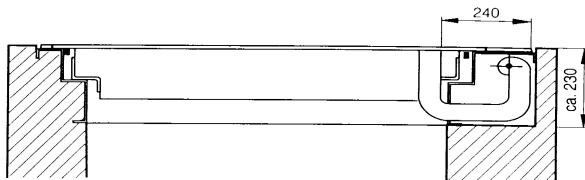


Schließen mittels Hebezeug

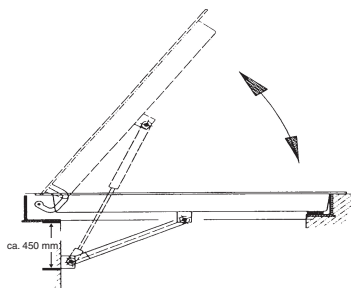
Beim Schließen der Schachtabdeckung in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, dabei die Abdeckung in ihre ursprüngliche Lage bringen.

Diese Informationen sollen nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und daraus resultierende Änderungen der Kenndaten vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese Einbauanleitung ungültig.

Beispiele Sonderanfertigungen

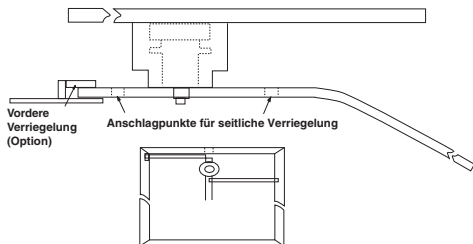


Schachtabdeckung mit Scharnier



Schachtabdeckung mit Scharnier und Gasdruckdämpfer

Panikverschluß

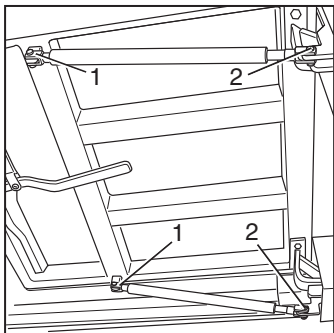


Hinweis zu Gasdruckdämpfer:

Schachtabdeckungen werden immer mit ausgebauten Gasdruckdämpfern geliefert.

Nach der Montage der Schachtabdeckung in das Bauwerk, müssen der bzw. die Gasdruckdämpfer montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, daß der Zylinder an der Schachtabdeckung (1) und die Kolbenstange am Auflagerschwert (2) befestigt wird.

Wenn eine Aufhaltevorrchtung im Lieferumfang enthalten ist, muss diese eingebaut und auf Funktion überprüft werden.



Pflege und Wartung

- Die Dichtung vor dem Schließen der Abdeckung säubern und auf evtl. Beschädigungen prüfen.
- Die Dichtung in regelmäßigen Abständen (mind. einmal im Jahr, nach Bedarf auch öfter) mit einem Pflegemittel (Hirschtalg, Silikonfett o. ä.) einstreichen. Damit wird die Geschmeidigkeit der Dichtung erhalten.
- Gasdruckdämpfer und Scharniere ebenfalls in regelmäßigen Abständen (mind. einmal im Jahr, nach Bedarf auch öfter) auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen überprüfen.
- Die Kolbenstange des Gasdruckdämpfers nur mit einem weichen Tuch von groben Verschmutzungen reinigen. Materialien, die die Oberfläche der Kolbenstange beschädigen können, dürfen nicht verwendet werden. Beschädigte Oberflächen können zu Undichtigkeiten des Gasdruckdämpfers führen.